



# Dances of Universal Peace International

Toward the One United with All Love Harmony and Beauty May All Beings Be Well  
Breath is the Holy Spirit Eat Dance and Pray Together Love Peace is Power May All Beings Be Happy

## November 2014

### Leaders Guild Neuigkeiten und Aktualisierung

#### ON-LINE UPDATE

#### Neu in der Tanzbibliothek:

[2014 sind 42 englische Tanzanleitungen](#) hinzugekommen  
(benötigt Anmeldung).

#### Anstehende Änderungen: Board nimmt Planungsbericht an

Der Vorstand  
(Board) des DUP  
International  
beschloss am 16.  
September 2014  
die Empfehlungen  
aus einem Bericht  
des  
Planungskomitees  
anzunehmen. Lies

[hier](#) den vollständigen Bericht. Unter anderem enthielt der  
Bericht die folgenden Empfehlungen:

- \* Eine Reduzierung in unserem Budget um 22%, inklusive einer 33%igen Reduzierung der Stunden des Executive Directors
- \* Eine 20%ige Steigerung der Leaders Guild Beiträge auf jährlich \$36 ab Januar 2016
- \* Ein Spendenaufruf in 2014/2015 um die Leaders Guild Beiträge um \$20,000 für Aufgaben bis 2017 zu ergänzen
- \* Erweiterung des Boards um ein weiteres Mitglied und Aufnahme neuer Komitees in den Bereichen Kommunikation und Regionen.
- \* Neue Konzentration der Ressourcen auf Kommunikation und weltweites Netzwerken

Zusammenfassend sagte das Plaungskomitee: "Wir glauben, dass dieser Plan helfen wird, die bereits vollbrachte Arbeit zu festigen, während die Erhöhung der Leaders Guild Beiträge dazu beiträgt, dass die erbrachten Leistungen und die Beiträge angeglichen werden. Dieser Plan reduziert die Ressourcen und Unterstützung unserer Mitarbeiter für die nächste Entwicklungseinheit auf ein vernünftiges Level, ohne Kernarbeiten zu gefährden."



## In dieser Ausgabe

### [Leader Neuigkeiten und Update](#)

### Elemente de Meisterschaft:

### [Herz-zu-Herz Transmission in einer digitalen Welt](#)

von Kabir  
Stuart McKinnon

### [Die Botschaft hören](#) von "DiAnahita" Kanoy

### Foto [Sufi Youth Jam](#) por Diana Lyon

---

### Vorherige Ausgaben dieses Newsletters verpasst?

Siehe alle  
vergangenen  
Ausgaben auf  
[Enewsletter Home](#)

**Vergiss nicht!**

## Bericht zur Beitragsunterstützung

Leader folgender Regionen erhalten einige oder ihre ganzen Leaders Guild Beiträge aus unserem Beitragsunterstützungstopf:

Länder	Anzahl der unterstützten
<b>Leader</b>	
USA und Kanada	44
Süd Amerika	25
Russland/Eurasien	19
Vereinigtes Königreich	<u>1</u>
	89

*DUP International dankt all jenen, die über die Jahre spendeten, um denjenigen mit finanziellen Schwierigkeiten zu helfen.*

## Leader Fortschritte

Der Guidance Council gratuliert allen Leiterinnen und Leitern der Tänze und Gehkonzentrationen, die in den seit der letzten Ankündigung im September vergangenen Monaten als MentorInnen in Ausbildung und als MentorInnen I, II und III zertifiziert und anerkannt wurden. Klicke [hier](#) um eine Liste dieser Leader in der In-The-Garden Yahoo Gruppe einzusehen. Um dies zu tun, musst du dich einloggen.

Du kannst Events und Eventflyer auf unserem Kalender der Webseite posten:

[Internationale Tanzveranstaltungen](#)

[Aus-und Weiterbildung in den Tänzen](#)

Dances of Universal Peace  
International  
PO Box 55994,  
Seattle, WA 98155 USA  
(206) 367-0389

[Seattle Office](#)

[Director's Office](#)

[Community Coordinator](#)

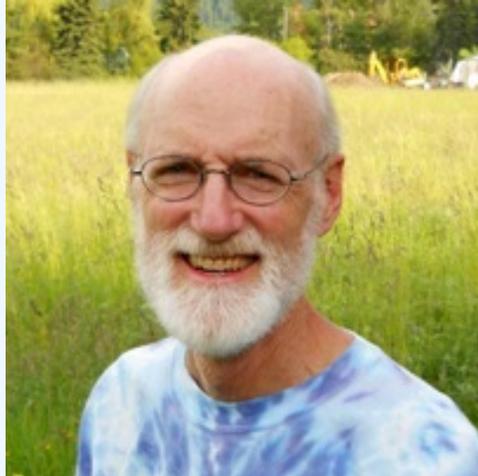
## Elemente der Meisterschaft:

### Herz-zu-Herz Transmission in einer digitalen Welt von Kabir Stuart McKinnon

Die Kolumne "Elemente der Meisterschaft" erforscht die Kunst, das Handwerk und die spirituelle Praxis von Tanzanleitung und Mentorenschaft durch die Betrachtungen und Perspektiven einzelner Mentoren. Kommentare und Diskussionen sind erwünscht, entweder [InTheGarden](#) oder auf unserer [Facebookseite](#). Ideen für künftige Themen sind genau so willkommen wie die Bereitschaft Artikel zu schreiben - bitte kontaktiere den Executive Director. Alle Artikel dieser Serie können Sie [Hier](#) lesen.

Als jemand, der während der letzten Jahren viele TanzschöpferInnen beim Erstellen von Tanzaufzeichnungen unterstützt hat, habe ich mit Interesse beobachtet, wie neue Tänze entstehen und in unserer Tanzgemeinschaft weitergegeben werden. Heutzutage sind die Gegebenheiten ganz anders als vor dem Aufbau der Online-

Ressourcen Bibliothek für die Leaders Guild durch DUP International. Häufig sind schon einige Monate, nachdem ein Tanz durchgekommen ist, korrekte urheberbestätigte Aufzeichnungen für LeiterInnen verfügbar. Zweifelsohne sind diese neuen Materialien als verlässliche Ressourcen, die weltweit zugänglich sind, sehr nützlich. Dennoch habe ich mit Besorgnis einige unbeabsichtigte Auswirkungen bemerkt.



Kabir Stuart McKinnon

Folgendes habe ich beobachtet: Der Urheber eines neuen Tanzes bietet ihn auf einem Tanzcamp oder Retreat zum ersten Mal an. Andere TanzleiterInnen in dem Camp oder Retreat "erfassen" den Tanz auf ihrem Smartphone und beginnen nach der Heimkehr, ihn auf Grundlage ihrer Tanzerfahrung mit dem Urheber zu leiten. Ohne ihr Wissen entwickelt sich die Version, die sie erlebt haben, mit dem Urheber weiter. Was sie in dem Tanzcamp oder Retreat erfahren haben, war tatsächlich der Tanz in diesem konkreten Moment, aber er war noch nicht "ausgegoren". Der Urheber hat, vielleicht als Ergebnis der Erfahrung beim Leiten des neuen Tanzes auf eben diesem Camp oder Retreat, neue Führung empfangen, die ihn dazu bringt, Aspekte des Tanzes zu verändern - manchmal sehr wesentliche. Mittlerweile wird die aufgenommene Version des Tanzes geleitet, vielleicht in vielen Kreisen, je nachdem, wie viele TanzleiterInnen ihn "erfasst" und mit nach Hause genommen haben. Bis für den Urheber klar ist, was als "ausgegorene" Version des Tanzes hervorgeht und eine Tanzbeschreibung sowie eine Audio- oder Videoaufnahme in der Ressourcenbibliothek veröffentlicht sind, kann sich die "unausgegorene" Version überall verbreitet haben. Die Transmission des Tanzes wird auf diese Weise brüchig und viele Menschen sind verwirrt.

### [weiter zum vollständigen Artikel \(.pdf\)](#)

*Kabir McKinnon ist ein Mentor der Tänze des Universellen Friedens und arbeitet zur Zeit als Sekretär/Schatzmeister im DUP Internationalen "boards of directors". Er und seine Partnerin Mirabai leiten die Tänze in Nelson, BC und in Retreats und Camps im Pazifischen Nordwesten der USA.*

## Die Botschaft hören

von "DiAnahita" Kanoy

Bei den Tänzen des Universellen Friedens liegt sehr viel Macht in den Worten. Wie Samuel Lewis sagte "Was wichtig ist, ist das heilige Wort". Da die Botschaft häufig in alten oder fremden Sprachen überbracht ist, können die Worte für diejenigen, die sie nicht kennen, schwer zu verstehen sein. Und für jemanden mit einem Hörschaden können sie eine frustrierende Anstrengung darstellen, und von der idealerweise kreierte Einheit ablenken, da manche Menschen sich ausgeschlossen fühlen.



Kürzlich stellte ich auf einem Tanzcamp fest, dass viele Menschen Hörhilfen trugen; da ich diese gerade selbst bekam, rücken sie in den Vordergrund meines Bewusstseins.

Als ich mich in der älter werdenden Runde umschaute vermutete ich, dass ungefähr ein Viertel der Tänzer entweder Hörhilfen trugen oder diese benötigten. Viele Menschen wissen nicht, dass diese Geräte nicht in der Lage sind, Hörschäden komplett oder auch nur adäquat zu berichtigen, wie Brillen es können; sie sind lediglich eine Hilfe um für Klang empfänglicher zu sein.

Also, wie kann ein Tanzleiter die Worte bestmöglich an Menschen mit Hörschaden (oder die in einer Zweitsprache zuhören) sowie an alle anderen im Kreis vermitteln?

Hier sind einige Anregungen anderer, die ich befragte, zusätzlich zu meinen eigenen:

1. Gehe davon aus, dass neue Menschen oder solche mit Hörschaden im Kreis sind - ohne nachzufragen, es könnte Peinlichkeit hervorrufen.
2. Schlage den Musikern vor, ihre Instrumente vorher zu stimmen und während der Anleitung still zu sein: Umgebungsgeräusche können das Differenzieren von Klängen erschweren.
3. Lade einen kleinen Kreis ein, näher zu kommen, Schulter an Schulter, um die Worte zu lernen; bitte in einem größeren Kreis diejenigen, die sehr dicht am Sprecher sind, zurückzugehen oder sich hinzusetzen, sodass der Sprechen für die Meisten sichtbar ist.
4. Sind Menschen im Raum, die nicht tanzen, bitte sie die heilige Stille zu bewahren.
5. Schauge die Menschen an (nicht auf dein Instrument oder deine Füße), sodass ihnen Lippenlesen und Mimik auch zur Verfügung steht.
6. Sage die Worte und Bedeutung bevor du von Menschen erwartest zu singen.
7. Stehe selbst mit im Kreis, sodass du niemandem den Rücken zuwendest, oder...
8. Bewege dich aus der Mitte zu verschiedenen Seiten in um die Worte in alle Richtungen des Kreises zu sprechen.
9. Fülle mit deiner Stimme den gesamten Raum. (Einstimmung und Heiligkeit bedeutet nicht notwendigerweise leise zu sei)
10. Mach dir klar, dass zu Hörgeschädigten zu sprechen nicht nur die Lautstärke gehört, sondern vielmehr Klarheit und Bewusstheit und Verbindung mit den Zuhörern.
11. Nach klarer Ansage und Aussprache, lass die Tänzer die fremden Worte mit Pausen wiederholen, sodass die vorigen Worte nicht die nachfolgenden Worte übertönen.
12. Singe das Lied zunächst alleine, sodass alle die Melodie und die Worte hören können.
13. Zeige die Bewegungen eher als dass du sie erklärst.
14. Verweilt gemeinsam in der Heiligen Gegenwart, erinnert euch an eure Rolle in der Transmission und vereint die Geister der Geliebten.

Enttäuschung über unklare Anleitung kann die ganze Atmosphäre durchdringen. Lasst uns stattdessen den Klang und die Tiefe der heiligen Sätze vermitteln, sodass jeder an einer ordentlichen Erfahrung der göttlichen Transmission teilhaben kann.

Hazrat Inayat Khan meinte vielleicht nicht ganz genau das, was wir hier ansprechen, dennoch kann man seine Worte hier anwenden: "Obwohl die Zunge Gottes damit beschäftigt ist, durch alle Dinge zu sprechen, ist es dennoch Notwendig, dass Er, um zu den tauben Ohren von vielen unter uns zu sprechen, durch die Lippen der Menschen spricht."

*Dr. Diana Kanoy ist Professor emerita der Öffentlichen Rhetorik am College of Central Florida sowie langjährige Leiterin und Mentorin der Tänze des Universellen Friedens.*

## Sufi Youth Jam 2014



Von Diana Lyon

Letzten Mai trafen sich 49 Jugendliche und junge Erwachsene der Sufi Ruhaniat International und der Tänze des Universellen Friedens um ein fünftägiges Retreat am Fuße der glorreichen Rocky Mountains voller Tanz, Gebet und ausgiebigen Umarmungen abzuschließen. Die Teilnehmer aus den Vereinigten Staaten, Deutschland, Lettland, der Tschechischen Republik, Kolumbien, Mexiko, Ecuador und dem Vereinigten Königreich gingen mit einem starken Gefühl der Inspiration, Motivation, Verbindung und Freude. Die Teilnehmer erkundeten eine große Bandbreite an Übungen und Erforschungen, die im Universellen Sufismus verankert sind. Die Morgende beinhalteten Meditation, Chanting, Hatha Yoga und/oder Qikung. Die jüngeren Leiter, Guides und Mentoren arbeiteten gemeinsam Lehren unserer Linie aus, die Gänge, die Alchemie des Atems, Wazifah und kleine und große Gruppengespräche, zwischendurch immer mal wieder Tänze eingewoben. Nachmittage beinhalteten kreatives Schreiben und eine Möglichkeit zur Tanzvertiefung mit der Unterstützung von Mentoren. Die Abende waren gefüllt mit Zikr, dem Aramäischen VaterMutterUnser, Tänzern, Tänze am sehr späten